

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendparlamentes am Donnerstag, dem 17.03.2011, 16.00 Uhr, in der Burg Baesweiler.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Linkens
2. Rückblick Woche der Jugend 2010 und Ausblick 2011
3. Rückblick Ferienfahrten 2010 und Ausblick 2011
4. Osterrallye 2011
5. Malteser Jugendtreff und Jugendcafé
6. Vorstellung Jugendcamp inkl. CampBox
7. Diskussion und Meinungsaustausch

1. Begrüßung

Bürgermeister Dr. Linkens begrüßte die rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 1. Jugendparlamentes im Jahr 2011. Er zeigte sich erfreut darüber, dass so viele Vertreterinnen und Vertreter der weiterführenden Schulen beim Jugendparlament anwesend waren.

Des Weiteren begrüßte der Bürgermeister die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, den Jugendpfleger der StädteRegion Aachen, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendcafés in der Windmühlenstraße sowie des Malteser Jugendtreffs Setterich.

Ebenso wurden die Vertreter der im Rat der Stadt Baesweiler vertretenen Fraktionen, sowie die Vertreter der Presse begrüßt.

2. Rückblick Woche der Jugend 2010 und Ausblick 2011

Der Jugendbeauftragte der Stadt Baesweiler, David Frings, blickte auf die Woche der Jugend im Jahr 2010 zurück. Er erläuterte, dass 30 Einzelveranstaltungen an 6 Tagen angeboten wurden. Von diversen Probetrainings bei verschiedenen Sportvereinen aus Baesweiler, über die drei Großveranstaltungen (CAP Music Contest, Lach-Möwen-Löwen-Tag und Glühwürmchen- und Dschungelfest) bis hin zu Comic-Workshops, Fußball-, Kicker- und Billardturnieren und einem Skatertreff wurde für die Jugendlichen einiges geboten. Der Lucky Leo Cup auf dem Platz neben dem Malteser Jugendtreff Setterich sei ebenfalls mit vielen fußballbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein voller Erfolg gewesen.

Er informierte weiter, dass die diesjährige Woche der Jugend vom 08. – 15. Juli 2011 wieder mit einem umfangreichen und vielfältigen Programm für Kinder und Jugendliche stattfinden würde. Die bewährten Großveranstaltungen (CAP Music Contest, Lach-Möwen-Löwen-Tag und Glühwürmchenfest) fänden in diesem Jahr natürlich wieder statt. Eine Neuheit im Rahmen der Woche der Jugend 2011 sei "Die Puzzle-Championship Städte-Tour 2011" am Sonntag, dem 10.07.2011, ab 14 Uhr. Dabei würden deutschlandweit in 11 ausgesuchten Städten im Sommer 2011 große Puzzle-Aktionen durchgeführt. 99 Puzzle-Fans gehen auf Rekordjagd und versuchen bei diesem Wettbewerb, so schnell wie möglich 99 Puzzles aus 11 x 11 Teilen zusammenzulegen. Ort des Geschehens sei der Malteser Jugendtreff Setterich. Er berichtete zudem über den CAP Musik Contest 2010, der sehr erfolgreich am CarlAlexanderPark stattgefunden habe. Der Jugendbeauftragte ging auch nochmal kurz auf die zahlreichen anderen geplanten Programmpunkte, wie Lucky-Leo-Cup, Tanzkurse, und Nachtaktiv ein, welche bereits für die nächste Woche der Jugend fest eingeplant seien. Darüber hinaus informierte er kurz, dass das Glühwürmchenfest, welches in der Vergangenheit im CarlAlexanderPark stattgefunden habe, in diesem Jahr in Setterich im Burgpark in der Konzertmuschel stattfinde.

3. Rückblick Ferienfahrten 2010 und Ausblick 2011

Miriam Peters, Leiterin der städtischen Ferienfahrten, informierte über die diesjährige Ferienfahrt unter dem Motto "Zeitreise" nach Hollerath und blickte auf die Fahrt im Jahr 2010 nach Steckenborn in der Eifel zurück. Leider musste im vergangenen Jahr die Fahrt der 13–15-Jährigen aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Aber auch in diesem Jahr hätten Kinder und Jugendliche in zwei Altersklassen (8–12-Jährige und 13–15-Jährige) die Möglichkeit, 5 tolle Tage in einer schönen Umgebung zu verbringen und viel Spaß zu haben. In diesem Jahr würde ein großes Haus mit großem Außenbereich samt Fußballwiese, Grillstelle und Tischtennisplatten und jede Menge Spiele auf die Teilnehmer warten. Auch wies sie nochmal ausdrücklich auf die geringen Teilnehmerkosten hin. Informationen und Anmeldeformulare gäbe es im Internet auf www.baesweiler.de unter der Rubrik "Kids & Teens", oder über den Jugendbeauftragten, Herrn David Frings, Tel. 02401/800-575.

4. Osterrallye 2011

Der Jugendbeauftragte, David Frings, erläuterte, dass nach großem Erfolg im letzten Jahr nun auch im Jahr 2011 vom 01.04.2011 bis 30.04.2011 die Osterrallye für Familien stattfinden werde. Im Stadtgebiet würden, wie auch im vergangenen Jahr, an sechs Orten Plakate mit Buchstaben aushängen, auf denen sich Lösungsbuchstaben befänden. Ein "Lösungsbogen", der im Internet auf www.baesweiler.de unter der Rubrik "Kids und Teens" – "Osterrallye" verfügbar sei, führe zu den Orten. Wenn alle Buchstaben eingesammelt worden sind, müssen die Buchstaben nur noch in richtiger Reihenfolge zusammengesetzt werden und das hierdurch ermittelte Lösungswort in einen der extra hierfür aufgestellten Kästen im Rathaus Setterich oder Baesweiler oder in den Schulen eingeworfen werden. Es

würden auch in diesem Jahr wieder tolle Gewinne auf die ersten drei Sieger warten.

5. Malteser Jugendtreff Setterich und Jugendcafé

Der Leiter des Malteser Jugendtreffs Setterich, Herr Markus Siemons, stellte kurz die zahlreichen Angebote des Malteser Jugendtreffs, wie unter anderem den Hausaufgaben-Treff, den offenen Junior-Treff für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren und den offenen Treff für Jugendliche ab 13 Jahren vor. Er erläuterte speziell die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendtreffs geplanten Osterferienspiele (Oster-FABS-2011), die vom 18.04.2011 bis 21.04.2011 stattfinden würden.

Im Anschluss stellte Frau Doris Förstel, auch im Namen aller anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendcafés in der Windmühlenstraße, die festen Angebote und geplanten Veranstaltungen des Jugendcafés für das Jahr 2011 vor. Im Jugendcafé gäbe es keine festen Vorgaben, sondern alle Kinder und Jugendlichen können sich dort mit ihren Freunden treffen, Billard-Kicker- oder Dartspielen, sich einfach nur gemütlich mit Freunden treffen und zu kleinen Preisen Getränke oder Snacks kaufen. Dies schien bei den Kindern und Jugendlichen, die einige Fragen zum Jugendcafé stellten, Anklang zu finden. Frau Förstel stellte auch die geplanten Veranstaltungen, wie z. B. das Streetsoccer-Turnier am 22.05.2011 und auch das Familien-Kicker-Turnier am Montag, dem 03.10.2011 (Tag der deutschen Einheit) vor. Frau Förstel machte auch auf die ausliegenden Flyer zum Jugendcafé aufmerksam.

6. Vorstellung Jugendcamp inkl. CampBox

Der Jugendbeauftragte informierte über den CarlAlexanderPark, der inzwischen viele Angebote bereit hält. Speziell das Jugendcamp des CarlAlexanderParks sei eine sehr beliebte Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche geworden. Eine sogenannte "CampBox" könne im Jugendcamp gemietet werden. Sie enthalte eine Küche, eine Toilette sowie einen Aufenthaltsraum. Alle Jugendlichen, die evtl. mal Lust hätten, eine Nacht in Baesweiler zu zelten und zu grillen, könnten dies in der CampBox am Jugendcamp tun. Die CampBox sei von Mai bis September jeweils für 24 Stunden (von 12 Uhr bis 12 Uhr) am Folgetag für insgesamt 50,00 Euro pro Tag zu mieten. Entsprechende Flyer wurden an diesem Tag für die Jugendlichen bereitgehalten.

7. Diskussion, Meinungsaustausch und Anregungen

Der Bürgermeister machte deutlich, dass ihm besonders an diesem Tagesordnungspunkt sehr viel läge, da in der Vergangenheit einige Anregungen des Jugendparlamentes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wichtig waren und zum Teil auch in die Praxis umgesetzt werden konnten.

Anregung/Frage/Beschwerde im Jugendparlament	Antwort, Bearbeitungsstand 5. April 2011
--	---

Zum Gymnasium

Wir finden es unfair, dass die Grengrechtschule als Grundschule eine 2-Nächte-Reise macht, und wir im Gymnasium keine Klassenfahrt machen dürfen.	Ich kann sehr gut verstehen, dass Ihr das nicht sehr gerecht findet. Jedoch liegt die Entscheidung, ob eine Klassenfahrt gemacht wird, nicht bei der Stadt Baesweiler, sondern bei Eurem Schulleiter. Daher müsstet Ihr Euch in dieser Angelegenheit an ihn wenden.
Die Kantinenfrauen sind unfreundlich.	Es ist natürlich nicht sehr schön zu hören, dass Ihr mit der Kantine in Eurer Schule nicht zufrieden seid. Nach unserem Kenntnisstand sind die Kantinenfrauen sehr nett. Wir werden dies aber mit der Schule besprechen.
In unserer Klasse (7d) funktioniert die Heizung nicht und die Schränke sind sehr alt.	Das Heizungsproblem wurde geprüft und behoben. Ersatz für die älteren Schränke ist bereits beschafft.
Unsere Tafel ist kaputt. (7d)	Wir werden dies kontrollieren und werden Euren Hausmeister bitten, die Tafel zu reparieren.
Wir haben in der Schule viel zu wenig Trainingsgeräte, wie z. B. Fußbälle.	Die Schule erhält von uns finanzielle Mittel, um solche Dinge zu kaufen. Die Schule entscheidet, für welchen Bereich diese Beträge verwendet werden. Wir werden jedoch mit der Schulleitung sprechen.
Die Preise für Brötchen aus der Cafeteria im Gymnasium sind viel zu hoch. Zudem sind einige Sachen nicht sehr lecker. z. B. ist das Schnitzelbrötchen kalt.	Wir werden dies prüfen und ggf. mit Eurem Schulleiter und unserem Schulamt klären. Es wurden 10-er Karten verteilt, wodurch die Schüler in der Cafeteria Vergünstigungen erhielten. Wir werden Euer Anliegen mit der Schule abklären.
Wir haben ein kaputtes Fenster, durch das kalte Luft reinzieht. (5a)	Die Fenster des Klassenraums der 5a wurden überprüft. Beschädigungen wurden nicht festgestellt.
Im Klassenraum der 5a funktioniert der Wasserhahn nicht. Es kommt kein Wasser.	Das Wasser ist aufgrund der Bauarbeiten, die zur Zeit noch in Eurem Trakt durchgeführt werden, abgestellt worden. Wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind, wird der

	Wasserhahn sicherlich wieder funktionieren. Solange wurde eine Provisoriumslösung gefunden.	
Es kommt sehr oft vor, dass wir beschmutzte Tische und Stühle vorfinden. Wir haben bereits selber ein Schild aufgestellt, mit der Bitte, unseren Klassenraum sauber zu hinterlassen. Leider hält sich niemand daran.	Es ist sicherlich sehr ärgerlich, wenn Ihr Eure Klassen in einem solchen Zustand vorfindet. In erster Linie obliegt es Euren Lehrern, deren Unterricht in der jeweiligen Klasse stattgefunden hat, die Schüler aufzufordern, die Klassen sauber und ordentlich zu hinterlassen. Ich freue mich, dass Ihr bereits selber dafür sorgen möchtet, dass die Klassenräume sauber bleiben. Vielleicht beruhigt es Euch schon zu hören, dass bald die Umbaumaßnahmen aufhören und dann keine andere Klasse mehr in Eurer Klasse unterrichtet wird, sodass Ihr bald Eure Klasse nicht mehr mit anderen Klassen teilen müsst. Wir hoffen, dass sich dadurch zukünftig der Zustand in den Klassen verbessert.	
Die Bauarbeiten stören unseren Unterricht.	Es ist verständlich, dass der Baulärm während der Unterrichtszeit sehr störend sein kann. Es wird nicht mehr lange dauern, dann sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Wir hoffen, dass die Bauarbeiten bis zu den Osterferien abgeschlossen sind.	
Unser Fenster ist trotz bereits fertiger Umbauten kaputt. (8 d)	Hier ist tatsächlich die äußere von 3 Glasscheiben defekt. Die Firma, die das Fenster montiert hat, ist informiert und wird den Schaden beheben. Die Gebrauchstauglichkeit des Fensters ist allerdings nicht beeinträchtigt.	
Die Tische und Stühle in unseren Klassenräumen sind kaputt.	Sprecht doch einfach mal mit Euren Klassenlehrern. Vielleicht gibt es die Möglichkeit, die kaputten Tische und Stühle auszutauschen oder zu reparieren.	
Tische werden zerkratzt.	Dies ist ebenfalls eine Sache, die Ihr mit Euren Klassenlehrern und dem Hausmeister besprechen solltet. Wobei es immer wieder vorkommen kann, dass die Tische von anderen Schülern verkratzt werden. Es wäre von Vorteil, wenn Ihr weiterhin mit gutem Beispiel voran geht und die Gegenstände nicht beschädigt.	
Die Wiese am Gymnasium ist immer noch gesperrt. Wann wird sie wieder geöffnet?	Die Wiese am Gymnasium ist gesperrt, weil im Winter die Wiese so sehr aufweicht, sodass diese beschädigt würde, wenn man sich dort aufhält. In den nächsten Wochen wird sie sicherlich wieder freigegeben.	
In unserem Trakt sind die Wände und die Fußleisten ganz verschmutzt, obwohl dort der Umbau bereits abgeschlossen ist.	Wir werden dies kontrollieren, gehen aber davon aus, dass der Trakt evtl. auch noch nicht vollständig fertiggestellt ist, sodass die Wände und die Fußleisten bald wieder schön aussehen werden.	
Wir machen gar keine Tagesausflüge.	Auch dies wäre mit dem Schulleiter zu klären. Bitte spricht ihn oder Eure Klassenlehrer auf	

	dieses Anliegen an.	
--	---------------------	--

Zur Realschule

Im Leseraum unserer Schule läuft nur schmutziges, gelb-bräunliches Wasser aus dem Wasserhahn. Zudem stinkt das Wasser auch noch. Wir können uns dort nicht mehr die Hände waschen.	Vielleicht meidet Ihr zunächst einmal diesen Wasserhahn bis das Problem von Eurem Hausmeister behoben wurde. Wir werden den Hausmeister darüber informieren und den Schaden umgehend beheben.	
Gibt es die Möglichkeit, dass wir mehr Trainingsgeräte und Bälle für unsere Sporthalle bekommen?	Die Schule erhält Beträge von der Stadt Baesweiler, um unter anderem solche Anschaffungen zu tätigen. Bitte sprecht Euren Sportlehrer oder Eure Sportlehrerin auf Euren Wunsch an. Die Schulleitung entscheidet, was für die Schule gekauft wird.	
Wie lange dauern die Bauarbeiten an der Realschule noch?	Wir hatten einen sehr harten Winter, wodurch die Bauarbeiten nicht wie geplant durchgeführt werden konnten. Daher werden diese Arbeiten noch etwas länger dauern. Wann sie jedoch enden, ist zur Zeit nicht genau zu sagen.	
Neben dem Klassenraum der 6d ist ein Sicherungskasten angebracht, der ungesichert ist. Einige Schüler schalten dann immer einfach die Sicherung aus.	Der Sicherungskasten ist zwischenzeitlich durch ein Schloss gesichert, damit dürfte das Problem gelöst sein.	

Sonstiges

Die Linie 71 und BW1 ist morgens und nachmittags immer brechend voll. Kann man hier nicht einen Zusatzbus einsetzen?	Die Verwaltung kann bei der ASEAG nur anregen, dass mehr Busse eingesetzt werden. Entscheiden können wir das leider nicht. Wir werden das Problem aber natürlich bei der ASEAG anregen und hoffen, dass größere oder zusätzliche Busse eingesetzt werden.	
Am CarlAlexanderPark werden Bäume gefällt. Stimmt es, dass dort ein Wohngebiet hinkommt?	Nein. Es wird dort kein Wohngebiet erschlossen. Die Bäume werden gefällt, weil dort Firmen angesiedelt werden.	
Im Park in Setterich ist kein Wasser im Teich und die Flöße sind weg.	In den nächsten Monaten wird das Wasser dort wieder eingelassen und auch die Flöße werden dann wieder in den Teich gesetzt. Ihr könnt also bald wieder dort spielen.	
Im Settericher Park liegen immer Scherben!	Dort werden wir sofort nachsehen und die Scherben entfernen. Wir hoffen, dass dort in Zukunft weniger Müll und Scherben liegen.	
Zu Schulzeiten ist die BW1 bereits in Oidtweiler so voll, dass wir nicht mehr einsteigen können.	Die Verwaltung kann bei der ASEAG nur anregen, dass mehr Busse eingesetzt werden. Entscheiden können wir das leider nicht. Wir werden das Problem aber natürlich bei der ASEAG anregen und hoffen, dass größere	

	oder zusätzliche Busse eingesetzt werden.	
Könnte man nicht noch einen Bolzplatz errichten?	Ihr habt verschiedene Möglichkeiten, um Fußball zu spielen. Am CAP könnt Ihr bolzen sowie auch im Volkspark in Baesweiler. Zudem gibt es in Oidtweiler einen Ascheplatz, auf dem Ihr spielen könnt. Wir suchen jedoch bereits nach einem geeigneten Platz für einen weiteren Bolzplatz.	
Kann auf dem Skaterplatz in der Grabenstraße zusätzlich eine Halfpipe installiert werden?	Der Skaterplatz in der Grabenstraße ist bereits mit einigen Rampen ausgestattet. Zudem ist dort auch ein Basketballplatz installiert. Um dort eine Halfpipe aufzubauen, würden wir mehr Platz benötigen, den es leider an dieser Stelle nicht gibt. Am Wasserspielplatz befindet sich jedoch eine große Halfpipe, die sich in der Nähe der Grabenstraße befindet. Ihr könntet doch dorthin gehen.	
Wäre es möglich, am Wasserspielplatz auf der Wiese hinter dem Schiff zwei Tore aufzustellen?	Die Wiese bietet sich sicherlich zum Fußballspielen an, jedoch könnte das im Sommer problematisch werden, wenn andere Gäste die Wiese nutzen wollen. Es wäre besser, Ihr würdet auf die Plätze zurückgreifen, die bereits vorhanden sind.	
Am Wasserspielplatz wird unten im Schiff immer uriniert. Das stinkt und ist eklig.	Dies ist allerdings ein großes Problem. Leider schrecken hier Kontrollen nicht ab. Wir können leider nicht immer überall sein. Wir versuchen aber, die Spielplätze so gut es geht sauber zu halten. Dieser Bereich des Spielplatzes ist bereits seit längerer Zeit problematisch. Wir werden verstärkt Kontrollen durchführen, wobei es sehr schwierig sein wird, die Personen zu erwischen, da sich auch viele Jugendliche noch spätabends am Wasserspielplatz aufhalten. Wir hoffen dennoch, dass wir dieses Problem durch verstärkte Kontrollen in den Griff bekommen.	
Am Wasserspielplatz liegt immer ganz viel Müll. Vor allem Bierflaschen und Zigarettenkippen.	Hier gilt das gleiche. Uns ist dieses Problem bereits seit längerem bekannt. Wir werden dies ebenfalls verstärkt kontrollieren. Vielleicht könnt Ihr mal mit Euren Eltern sprechen, ob sie bereit wären, ehrenamtlich dort nachzusehen, ob alles in Ordnung ist. Dann könnte man in Zusammenarbeit schnell erkennen, wann und durch wen dieser Bereich verschmutzt wird.	
Wäre es möglich, den Keller des Schiffes am Wasserspielplatz einfach zu schließen, sodass dort keiner mehr rein kann?	Wir können diesen Teil des Schiffes nicht einfach schließen. Jeder darf sich, so wie Ihr auch, an diesem Teil des Spielplatzes aufhalten. Wir werden jedoch wie bereits erwähnt, durch verstärkte Kontrollen dafür sorgen, dass das Problem in dem Bereich des Spielplatzes bestmöglichst behoben wird.	
Der Kirmesplatz ist verdreckt.	Es ist bekannt, dass sich am Kirmesplatz immer viele Jugendliche treffen und dort auch teilweise ihren Müll hinterlassen. Wir kontrollieren dies und werden eine Reinigung	

	des Kirmesplatzes vornehmen lassen.	
Wir brauchen einen neuen Skaterplatz.	Wo würdet Ihr diesen Skaterplatz denn im Stadtgebiet bauen? Wir haben bereits einen Skaterplatz in der Grabenstraße errichtet, es ist auch möglich am Wasserspielplatz auf der Halfpipe zu skaten. Sogar am CAP könnt Ihr skaten. Dort gibt es genügend Möglichkeiten. Wenn Ihr eine Idee haben solltet, wo man einen weiteren Skaterplatz errichten kann, dann meldet Euch bitte beim Jugendbeauftragten, David Frings, Tel. 02401/800-575.	
Im CarlAlexanderPark sind Wildschweine gesichtet worden.	Das ist sehr unwahrscheinlich, dass sich im CarlAlexanderPark Wildschweine aufhalten.	
Am Westring beschwerten sich die Anwohner, dass dort auf einer Wiese immer ganz viel Müll entsorgt wird.	Wir werden uns dies ansehen und den Müll entfernen.	
Der Minigolfplatz in Baesweiler ist nicht mehr intakt!	Der Minigolfplatz wird zum Sommer wieder vollständig in Ordnung gebracht	
Die Toiletten am Kirmesplatz sind sehr verschmutzt.	Wir werden uns diese Toiletten ansehen. Es sind jedoch öffentliche Toiletten, die jederzeit geöffnet sind. Sie werden sicherlich regelmäßig gereinigt, wobei es natürlich sein kann, dass die Toiletten dann an den Nachmittagen wieder verschmutzt sind.	

Einige Kinder und Jugendliche waren erst kurz nach 16 Uhr im Tagungsraum des Jugendparlamentes in der Burg Baesweiler eingetroffen, da die letzte Unterrichtsstunde für viele erst um 16.00 Uhr endete. Dem Plenum wurde am Ende der Sitzung die Frage gestellt, ob die nächste Sitzung des Jugendparlamentes nicht um eine Viertelstunde auf 16.15 Uhr verschoben werden solle, womit die Jugendlichen einverstanden waren. Das nächste Jugendparlament in diesem Jahr solle somit demnächst um 16.15 Uhr beginnen.